Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 19 (1943-1946)

Heft: 4-5

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

interessanten Vortrag hielt über seine erst kürzlich gezüchtete neue Catocala-Form *catocala fraxini* ab. *reversa* und zur Illustration auch einen Kasten voll dieser neuen prächtigen Falterform zeigte.

Wir wollen nur hoffen, daß der verehrte Jubilar mit seinem reichen Schaffen und seiner großen Erfahrung der Entomologie noch recht lange erhalten bleibe. *Dr. W. Rey.*

Bücherbesprechung.

H. Faes, M. Staehelin, P. Bovey: La Défense des Plantes Cultivées, Ouvrage publié par L'Association Suisse des Professeurs d'Agriculture; 463 Seiten Text, 384 Abbildungen und 8 Farbentafeln. Librairie Payot, Lausanne 1943, Preis Fr. 10.—.

Das unter Aufsicht der Eidg. Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Lausanne herausgegebene Werk ist die 5. revidierte und weitgehend umgearbeitete Auflage des 1909 erstmals unter dem Titel « Les maladies des plantes cultivées et leur traitement » erschienenen Buches.

Im ersten Teil werden sowohl die parasitären Schädigungen der Kulturpflanzen, ihre Ursachen und Bekämpfungsmethoden, als auch jene Schädigungen summarisch besprochen, welche nicht auf parasitäre Tiere oder Pflanzen zurückzuführen sind. Dabei sind die Tatsachen der Morphologie, Anatomie, Ontogenie und Biologie pflanzlicher und tierischer Parasiten, soweit sie für das Verständnis der Bekämpfungsarten notwendig sind, mitberücksichtigt. Ebenso werden die Bekämpfungsmittel systematisch besprochen.

Im Hauptabschnitt finden alle Schädlinge von irgendwelcher Bedeutung, welche bei uns im Wein-, Obst-, Frucht- und Gemüsebau aufzutreten pflegen, eingehende Erörterung in Wort und Bild. Bei jedem Schädling sind auch die modernsten Bekämpfungsmöglichkeiten trefflichst geschildert. Die vielen, zum Teil großen photographischen Abbildungen sind ganz ausgezeichnet instruktiv gewählt und erleichtern, mit den nicht minder schönen farbigen Tafeln, das Bestimmen der Schädlinge und ihrer Schadenbilder. Ganz besonders erwähnenswert ist die im Anhang aufgeführte Synonymentabelle der Schädlingsbezeichnungen in den drei Landessprachen. Vielleicht können sich die Herausgeber in einer nächsten Auflage doch dazu entschließen, die wissenschaftlichen Namen mit den Autorenabkürzungen zu ergänzen.

Wir möchten den Verfassern und der Versuchsanstalt Lausanne für ihr ganz vorzügliches und handliches Buch gratulieren, und sind überzeugt, daß es seinen Zweck aufs beste erfüllen wird. H. K.

Aus den Sektionen.

Entomologia Zürich. — Jahresbericht 1941.

Mitgliederbestand: 70.

Veranstaltungen.

a) Vereinsexkursion: am 22. Juni 1941 ins Hagenmoos bei Kappel.

b) In der Berichtsperiode haben 17 Sitzungen stattgefunden, die durchschnittlich von 18 Mitgliedern und 1 Gast besucht waren. Folgende Vorträge wurden gehalten:

1. Prof. Dr. O. Schneider-Orelli: Fortschritte in der Blattlausforschung (28. Februar 1941).
2. Dr. U. A. Corti: Kurzreferat über Insektenseiden (1. März 1941).
3. E. Pfenninger: Vorführung eines Bienenfilms mit Vortrag über den Zeitsinn der Bienen (25. April 1941).
4. Dr. W. Rey: Kurzreferat über Insektennamen (9. Mai 1941).
5. Dr. V. Allenspach: Kleine koleoperologische Mitteilungen (13. Juni 1941).
6. Dr. O. Morgenthaler (Liebefeld-Bern): Das jahreszeitliche Auftreten der Bienenseuchen (14. November 1941).

7. Dr. R. Wiesmann: Untersuchungen über die Möhrenfliege, *Psila rosae* F. (28. November 1941).
8. Prof. Dr. O. Schneider-Orelli: Pilzzucht und verwandte Symbioseprobleme bei Insekten (12. Dezember 1941).
9. Prof. Dr. R. Geigy (Universität Basel): Über Leben und Entwicklung der Schlammfliege *(Sialis lutaria)* am und im Sempachersee, mit Film (23. Januar 1942).
10. Dr. U. A. Corti: Miscellanea aus dem Gebiete der Biochemie der Insekten (13. Februar 1942).
11. Dr. K. Roos: Verbreitung und Bekämpfung des Kartoffelkäfers, mit Film (27. Februar 1942).

Sechs weitere Sitzungen waren Diskussionen und Demonstrationen gewidmet: Herr Dr. E. Fischer sprach über *Aglia tau melaina* (9. Mai 1941); am 28. März 1941 wurde das Mimikry-Problem, am 27. Juni 1941 der Flug der Insekten, am 24. Oktober 1941 die Metamorphose der Insekten diskutiert. Am 10. Oktober 1941 gelangten die Sommerausbeuten 1941 (Herren Heckendorn und Kaufmann) zur Demonstration. Herr Dr. R. Wiesmann referierte am 28. März 1941 über seine Experimente betreffend Bespritzung von Obstbäumen mit Obstbaumkarbolineum zur Bekämpfung des Frostspanners.

c) Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in zwei Sitzungen.

Zürich, im März 1942.

Dr. U. A. Corti.

Entomologia Zürich. — Jahresbericht 1942.

Mitgliederbestand: 69.

Veranstaltungen.

a) Vereinsexkursion: am 31. Mai 1942 ins Goßauerried (Kt. Zürich).

b) In der Berichtsperiode haben 15 Sitzungen stattgefunden, die durchschnittlich von 17 Mitgliedern und 1 Gast besucht waren. Folgende Vorträge wurden gehalten:

1. P. Fenjves: Virus übertragende Insekten (27. März 1942).
2. P. Weber: Über in der Schweiz in den letzten zehn Jahren neu festgestellte Mikrolepidopteren (24. April 1942).
3. Dr. V. Allenspach: Kleiner koleopterologische Mitteilungen (8. Mai 1942).
4. Dr. G. Bouvier: Conférence sur les taons *(Tabanidae)* du Congo, avec démonstrations (22. Mai 1942).
5. Dr. U. A. Corti: Über Insektenhonig (12. Juni 1942).
6. W. R. Corti: Instinktives und intelligentes Verhalten. Eine ontologische Analyse (23. Oktober 1942).
7. Dr. W. Rey: Insekten als Krankheitsüberträger (11. Dezember 1942).
8. Dr. R. Wiesmann: Arbeitsmethoden des angewandten Entomologen (8. Januar 1943).
9. Dr. H. Beuret (Neue Welt): Über Zucht und Fang von Lycaeniden (22. Januar 1943).
10. Pro. Dr. R. Brun: Methoden der insekten-psychologischen Forschung, speziell bei den Ameisen (12. Februar 1943).

An der Sitzung vom 13. November 1942 wurden die Sommerausbeuten des Jahre vorgewiesen und am 10. April 1942 fand eine Vorführung von Lichtbildern aus dem Archiv der Entomologia statt. Die übrigen Vereinsabende waren mit kurzen Mitteilungen und diversen Demonstrationen ausgefüllt.

c) Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in zwei Sitzungen. An der Generalversammlung im Februar 1943 wurde zum neuen Präsidenten gewählt: Dr. med. W. Rey, Goßau-Zürich.

Zürich, im Februar 1943. *Dr. U. A. Corti.*